

Impressum

Herausgeber: CVJM Görlitz e.V.

Unsere Adresse:

CVJM Görlitz e.V.

Johannes-Wüsten-Straße 21

02826 Görlitz

E-Mail: cvjm-goerlitz@web.de

CVJM Görlitz e.V. im Internet:

www.cvjm-goerlitz.de

www.facebook.com/cvjmgoerlitz

www.instagram.com/cvjm_goerlitz

Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE03 8559 1000 4530 5866 05

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Ansprechpartner mittendrin:

Bernhard Gröll

Tel.: (03581) 684038

E-Mail: bgroell@web.de



mittendrin



89. Ausgabe
Dezember 2018 /
Januar & Februar 2019

Monatsspruch Dezember 2018
Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.
Matthäus 2,10

Infoblatt des



Andacht



Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.

Matthäus 2,10

Ich blicke in der Nacht aus meinem Fenster und sehe etwas. Etwas, das mich anzieht. Sein Ruf nach mir sorgt dafür, dass ich da hinwill. Ich muss wissen, was es damit auf sich hat. Das Bild des Sterns, den man in der Dunkelheit erkennt, ist für mich bezeichnend für den Moment, in dem ein Mensch merkt, dass es mehr gibt, als er bisher mit seinen Augen sehen konnte. Der Beginn, an dem ein Mensch anfängt, Gott zu sehen. Zu Beginn erhascht mein Auge, das im Dunkeln umherwandert, nur ein Flackern. Schon danach beginne ich damit, mich an diesem Flackern zu orientieren. Denn es ist das einzige, was ich im Moment sehen kann. Je länger ich es betrachte, desto mehr Fragen stellen sich mir. Wo kommt das Licht her? Je öfter ich über Jesus nachdenke, desto mehr Fragen stellen sich mir. Warum macht der dieses ganze Zeug? Irgendwann erkenne ich, dass das Licht von einem Stern am Himmel kommt. Was ist das für ein Stern? Ich weiß mittlerweile auch, wer dieser Jesus ist, aber wie der Stern ist er weit weg von mir. Ich bin unterwegs und habe mich irgendwie verlaufen. Bei der Suche nach dem richtigen Weg fange ich an, nach diesem Stern zu suchen. Jesus ruft mich zu sich. Ich weiß aber nicht, wo ich lande, wenn ich mich auf den Weg zu ihm mache. Ich kenne nicht einmal die Richtung. Mittlerweile finde ich diesen Stern an jedem Ort und kann mit ihm meine Routen viel besser einhalten. Gott führt mich inzwischen durch mein Leben. Ich muss keine Angst haben, denn er ist bei mir. Ich bin viel unterwegs. Manchmal habe ich den Stern aus den Augen verloren. In den Städten leuchten die Werbetafeln zu hell. Ich erkenne nichts am Himmel. Nach einem langen Tag hängt mein Kopf nach unten und mein Blick klebt am Boden. Dort finde ich den Stern nicht. Beim Blick in den Himmel lenken mich andere Sterne ab. Manchmal sehe ich nicht durch. Ich suche nach dem Stern, der mich nach Hause führen soll. Mit Jesus habe ich schon eine Weile nicht mehr geredet. Wo habe ich eigentlich meine Bibel hingelegt? Die habe ich seit Wochen nicht gesehen. Eines Tages sehe ich meinen Stern wieder. Eigentlich war er nie weg, er war immer da. Auf einmal bin ich glücklich, denn ich weiß, dass ich jetzt nach Hause komme. Er hat auf mich gewartet.

Paul Knobloch

Termine



- 14.12. Advents-Feier, 18:30 Uhr, Gartenstraße 7
- 15.12. Weihnachtsfeier offene Volleyballgruppe,
18:00-22:00 Uhr, Turnhalle Berufschulzentrum

Wir wünschen allen eine gesegnete
Advents- & Weihnachtszeit
und freuen uns auf
spannende gemeinsame
Erlebnisse 2019!



Geburtstage

Information zum Datenschutz

Liebe Freunde!

Aus **Datenschutz**-Gründen dürfen wir Geburtstage nur noch veröffentlichen, wenn ihr uns euer Einverständnis dafür gebt, da die mittendrin einen weiten Leserkreis erreicht. Auch wenn wir nur euren Namen und Tag+Monat hier immer veröffentlichen, müssen wir euch trotzdem bitten, uns entweder eine **Email** zu schreiben mit dem Einverständnis, dass wir eure Geburtstage hier veröffentlichen dürfen an: cvjm-goerlitz@web.de oder ihr füllt das *Einlegeblatt* dieser mittendrin aus und schickt es uns an: CVJM Görlitz e.V., Johannes-Wüsten-Str.21, 02826 Görlitz. Wir hoffen, dass wir uns schon in der nächsten Ausgabe wieder mit vielen über ihre Geburtstage freuen dürfen. 😊



Einladung

Advents-Feier

am 14.12.

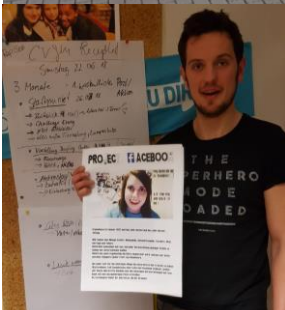
ab 18:30 Uhr

Gartenstraße 7

Mit Musik, Plätzchen, Andacht &
gemütlichem Beisammensein!
Außerdem spendiert René-Uwe allen ein
leckeres Essen als gemeinsame Vor-Feier
seines Geburtstags am 26.12. 😊



Eindrücke 2018



Bericht

FamilienSportnachmittag

Nach so einem langen Sommer war es endlich wieder soweit...der Herbst ist in vollem Gange und schon stand der erste FamilienSportnachmittag ins Haus. Circa 60 Leute kamen in die Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums und nutzten die vielen verschiedenen Möglichkeiten miteinander oder nebeneinander Sport zu treiben. Die Obstbar wurde bis auf wenige Ausnahmen geplündert und wir danken allen Spendern, die immer mal wieder kleine Mengen frisches Obst mitbringen und so die Idee aus gesunder Ernährung und Bewegung mit unterstützen. Neben den Utensilien aus der Spieletonne wurden auch die aus Bänken gebaute Rutschbahn gut genutzt, Hockey und Badminton gespielt und natürlich die traditionelle Hüpfburg bespielt. Diesmal wurde die Andacht durch den Prediger Veit Dietrich der Landeskirchlichen Gemeinschaft gehalten und mit eigens erstelltem Liederheft (Danke Paul 😊) konnte die Andacht auch musikalisch begleitet werden. Ein besonderer Dank wurde an diesem Tag an unseren langjährigen und treuen Mitarbeiter Klaus ausgesprochen, der sich wirklich rührend um jedes einzelne Kind sorgt und sich liebend gern am Nachmittag mit den kleinsten Teilnehmern beschäftigt. Pünktlich 17:30 packten alle mit an und räumten gemeinsam die komplette Halle auf. Die Kinder warteten sehnsüchtig auf die Mattenwagen und konnten schon fast traditionell damit durch die ganze Halle mitfahren. Am 20. Januar öffnen sich wieder die Türen für uns und auch dort wird es wieder eine Hüpfburg geben. Wer da nicht kommen kann, hat direkt am 3.März nochmal die Chance.



Maria Kresak

Bitte & Dank

Wir möchten uns von ganzem Herzen für alle eure Gebete, euer Mitdenken, eure Spenden & eure Mitarbeit bedanken! Ohne viele CVJMer wären unsere Gruppen, Veranstaltungen und Highlights 2018 unmöglich gewesen! Und wir möchten ganz voran unserem Herrn danken, der uns beschenkt, die CVJM-Arbeit segnet und zum Segen werden lässt. DANKE!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder gemerkt, dass neben kleinen finanziellen Löchern an manchen Stellen, die durch Dauerspender und Einzelspenden sowie Aktionen Einzelner immer wieder gestopft werden können, besonders eines benötigt wird: Christen, die bereit sind, sich zu engagieren, etwas von ihrer Zeit einzusetzen für Kinder und Jugendliche und mitzudenken und zu planen. Wenn du so ein Christ bist oder du jemanden kennst, der sich gern im CVJM Görlitz einbringen würde, wären wir dir riesig dankbar, wenn du dich bei uns meldest. ☺

Sarah Simmank: 0173-5705150 oder cvjm-goerlitz@web.de

Wir freuen uns auf viele weitere spannende & gesegnete Erlebnisse und Begegnungen mit Kindern & Jugendlichen! ☺



Bericht

CVJM Görlitz ist mehr...

... als ein kleiner netter Verein, der ein bisschen Sport macht und nebenher auch noch was mit der Bibel zu tun hat! CVJM Görlitz bist DU! CVJM Görlitz sind WIR! CVJM Görlitz möchte Glaube, Liebe & Hoffnung näherbringen! CVJM Görlitz ist ein Verein, bei dem Gott im Mittelpunkt steht und in dem sich Christen und Nichtchristen gemeinsam engagieren, begegnen und tatsächlich über „Gott und die Welt“ ins Gespräch kommen. CVJM Görlitz ist für viele Kinder und Jugendliche der erste Kontakt überhaupt mit dem Glauben, mit Gott, mit Christen. „CVJM Görlitz ist Familie“, sagen Jugendliche über ihre Erlebnisse im Verein! Ob bei CVJM-Ausflügen, im Bibelgesprächskreis, in der Turnhalle oder am Tisch beim Danke-Essen, Sommer-Grillen oder der Advents-Feier, im CVJM Görlitz kommen Menschen miteinander ins Gespräch und sollen über die verschiedenste Wege Gottes Liebe erfahren. Dafür beten wir & dafür setzen wir uns ein.



Sarah Simmank





Bericht



Am Samstag, den 09. Dezember 2018, fand in der Turnhalle am Windmühlenweg das Pokalfinale des Bezirks Ostsachsen statt. Von 10:00 Uhr an traten die besten Damen- und Herrenmannschaften unseres Bezirks gegeneinander an. Unsere beiden ersten Mannschaften waren stolz darauf, auch zu diesen gezählt werden zu können und wir alle waren stolz darauf, dass der CVJM Görlitz die Gelegenheit bekam, dieses Finale auszurichten. Aber vorher alles nochmal auf Anfang – Anfang September, als es unseren Damen vor heimischem Publikum gelang, die Vorrunde für sich zu entscheiden. Gleichzeitig schafften es die Herren, in Hoyerswerda nachzuziehen und somit waren beide Mannschaften im Finale. Schnell kam die Idee auf, sich um ein gemeinsames Finale zu bewerben, was letztendlich auch gelang. In einem Vorbereitungstreffen spannen wir verschiedene Ideen, wie man so ein Finale zu einem richtigen Spektakel werden lassen kann. Gesagt, getan. Am 09. Dezember sollte es dann soweit sein. Nachdem alles aufgebaut war, sah man beim Betreten der Halle als erstes das leckere Buffet vom Team des Antalya Bistro.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön, denn ohne euch wären wir verhungert. Eine Tür weiter kam man zum Ort des Geschehens und konnte direkt auf das Spielfeld blicken. In der Ecke der Halle fanden die großen und kleinen Kinder eine Hüpfburg, um die Zeit zwischen den Spielen auszufüllen.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an unseren Aufbautrupps, ohne euch wäre die Halle leer gewesen.

Den ganzen Tag sorgte unser vereinseigener DJ für die musikalische Untermalung der Veranstaltung. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön, ohne dich wäre es ziemlich leise gewesen.

Zwischen den Spielen sorgte die Tanzgruppe des RCC Reichenbach immer wieder für gute Unterhaltung. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön, ohne euch wären die Pausen ziemlich lang geworden.

Ein letzter Dank gilt unseren Sponsoren. Ihr habt uns nicht nur mit Preisen für eine Verlosung versorgt, sondern sorgt dafür, dass wir was zum Anziehen haben, dass wir von A nach B fahren können, dass wir überhaupt Bälle zum Spielen haben und vieles mehr. Ohne euch wären wir einfach aufgeschmissen.

Bericht

... Moment. Da war doch noch etwas. Ach ja. Gespielt wurde dann natürlich auch noch:

In der ersten Begegnung spielten unsere Damen gegen das Team des VV Zittau 09. Die Ansage der Coaches für das Spiel war wohl: „Keine Gefangenen!“ Die Damen konnten beide Sätze souverän mit 25:12 für sich entscheiden. Somit war der Pokal schon zum Greifen nah. Jetzt galt es, nicht fahrlässig zu werden und dem OCS Löbau die Stirn zu bieten. Mit dem Abpfiff des zweiten Satzes stand der Sieger der Bezirkspokalrunde fest. Als Gewinner des Bezirkspokals haben unsere Damen in der kommenden Saison die Chance, den Sachsenpokal aufzumischen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön, ohne euch wüssten wir manchmal nicht, warum wir eigentlich so viele Trommeln haben. Um 15:00 Uhr betraten die Herren das Spielfeld, um den zweiten Teil des Geschirrs zu sichern. Dazu mussten aber zunächst die Volleys Coblenz im Halbfinale geschlagen werden, denen man die erste herbe Niederlage der Saison einige Wochen zuvor zu verdanken hatte. Unsere Jungs zeigten, was es heißt, aus Fehlern zu lernen und konnten sich in beiden Sätzen mit 25:21 gegen den Tabellennachbarn behaupten. Es schien wie ein Märchen, die Damen schon gewonnen und die Herren selbst nur noch ein Spiel von der Sensation entfernt. Dem stellte sich im Finale der VF BW Hoyerswerda mit aller Macht entgegen. In zwei packenden Sätzen, die jeweils nur in der Verlängerung entschieden werden konnten, gelang es unseren Jungs nicht, sich zu behaupten. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön, ohne euch wüssten wir nicht, was wirklich zählt. Das Ende des Bezirkspokalfinals war auch das Ende einer Spielerkarriere beim CVJM: Marius Tietz verabschiedete sich nach seinem letzten Spiel vom Team. Wir danken dir für deinen Einsatz und deine Freude! Auf dem Feld ist jetzt ein Netz zwischen uns, aber im Herzen sind wir vereint. Paul Knobloch

